

SPECIAL UNTERWEGS

TOLLE TÖRNS

Wer mit dem Boot fremde Reviere entdecken möchte, hat sich zumeist für einen naturnahen und erholsamen Urlaub entschieden. Erscheint der Transport des eigenen Boots zu aufwendig, bietet sich ein Törn auf fremdem Kiel an. Unsere Autoren sind zwei Touren für Sie Probe gefahren – gemäß dem Motto: schöner schippern zur Miete





Die Er-Fahrung der Langsamkeit

Führerscheinfrei im Ausland unterwegs sein? Mit dem Hausboot in der Lagune von Venedig ist das kein Problem. Wir haben es ausprobiert

TEXT UND FOTOS HANS MÜHLBAUER

Der 30-PS-Diesel schiebt das zwölf Meter lange Hausboot mit maximal elf Stundenkilometern von der Charterbasis im Städtchen Casier aus tuckernd den Fluss Sile talwärts. Gelegentlich kreuzen Enten den Kurs und passieren knapp vor dem Bug. Nur selten zwingt ein entgegenkommendes Boot zum Ausweichen. Nach der Schleuse bei Pontegrandi öffnet sich die Lagune von Venedig.

Am Vorabend gab es an der Charterbasis eine kompetente und problemlose Einweisung in die Bootsbedienung durch den Vermieter. Dann macht sich die Crew auf den Landweg zum Abendessen und findet geduckt unter hohen Bäumen und beschattet von hochrankenden Wein-

reben, das „La Tana dei Golosi“, wo die Mamma bedient und Papa lecker kocht. Der nächste Tag führt entlang der Salzwiesen zum Inselchen Mazzorbo zu den reservierten Liegeplätzen unseres Vercharterers. Der allabendliche Überfall der hungrigen Mücken dauert glücklicherweise nur eine halbe Stunde. Während dieser Zeit versucht der Schiffsführer (wer denn sonst!) verbissen, Koteletts und Auberginen auf dem mitgebrachten Grill zu brutzeln. Als sich der Vollmond hinter dem schiefen Campanile von Burano in den Nachthimmel schiebt, ist das Werk gelungen.

Die kommenden Tage bescheren der Crew zwischen Jesolo, Venedig, Lido, Chioggia und Murano intensives Er-Fahren von



»» Die lebendigen Geschichten, die man leuchtenden Auges zu Hause erzählen wird, kommen dann, wenn man das Tempo verlangsamt

Revier, Boot und sich selbst – wie sonst eigentlich nie. An Bord des einfach zu manövrierenden Hausboots bleibt genug Zeit, sich auch in die Details am Weg zu verlieren. Vorbei geht's an der Kulisse des Dogenpalastes, wo das Gewimmel der Vaporetti und Taxiboote fast unerträglich ist, zur Mündung der Brenta, an dessen beschaulichen Ufern protzige Villen venezianischer Familien aufragen. Im Fischerort Chioggia wird das Boot zwar von den Bugwellen der eiligen Fischer geschaukelt. Dafür birgt Venedigs Schwesterort herrliche Architektur in engen Gassen und frischesten Fisch in preiswerten Trattorien.

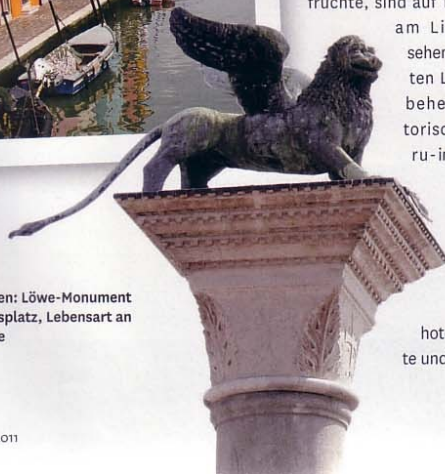
Auf Pelestrina leben und arbeiten die Muschelfischer; fangfrische frutti di mare, Meeresfrüchte, sind auf Tischen direkt am Liegeplatz zu sehen. Die verstreuten Laguneninseln beherbergen historische Festungen, ein Kloster auf Certosa, eine Bootswerft auf San Erasmo, das Luxushotel San Clemente und vieles mehr.

TIPPS AM RANDE DER LAGUNE

Besonders lecker essen:
Taverne „La Tana dei Golosi“ in der Via Vittorio 46 in Casale sul Sile
 Gut ankern:
Marina Certosa, ventodivenezia.it
 Nette Begegnung:
Brückenwärter in Jesolo, Tel. (0039-421) 35 97 90
 Zum Einlesen:
 Mit vielen Insidertipps wartet Band 2 von Günter Lengninks Buch **Lagunengeheimnisse** auf. Pflichtlektüre für diesen Törn!

Die Lagune selbst ist eine Attraktion mit ihrer weiten Wasserfläche, durchzogen von verschlungenen Wasserpfaden, gesprenkelt mit Salzwiesen, auf denen sich Reiher, Enten und andere Vögel tummeln. Abwechslung für die Crew abseits des Wassers versprechen die zahlreichen möglichen Besichtigungen bei den Landgängen.

Kleine Erlebnisse machen den Chartertörn durch die Lagune einzigartig: „Ich hier arbeiten – you are on vacanza“ begrüßt uns Oskar, der Schleusenwärter. Wir lachen herzlich. „Entschuldigung!“, ruft der Gemüsehändler unserem Smutje beim kurzen Zwischenbunkern nach und drückt ihm das versehentlich zu wenig zurückgegebene Wechselgeld in die Hand. Als der Skipper auf dem Markt versucht, mit seinen wenigen Brocken Italienisch zu brillieren, ist der (mit italienischer Gestik geführte) Plausch erst zu Ende, als der nächste Kunde aufs Bezahlen beharrt.



Zwei Welten: Löwe-Monument am Markusplatz, Lebensart an der Lagune

**DIE „CAPRICE“
SELBST CHARTERN**

Schon im Vorfeld gab es vom Vercharterer umfangreiches Infomaterial mit Karten, Routenempfehlungen, dem Kapitän-Handbuch und einem Anreisepan zur Basis. Unkompliziert, kompetent und schnell.

Le Boat Deutschland, Theodor-Heuss-Straße 53-63, 61118 Bad Vilbel, Tel. (06101) 557 91 75, leboat.de



Solche Begegnungen wird der Schnelltourist – der sich hastig zwischen Campanile, Markusplatz, Tauben, Japanern, Seufzer- und Rialtobrücke durch Menge und Gassen schiebt – nie erleben. Die lebendigen Geschichten, die man leuchtenden Auges zu Hause gern erzählen wird, kommen dann, wenn man das Tempo verlangsamt. Dafür ist ein Hausboot ideal. Die schiffbaren Wasserwege der sonst flachen Lagune sind durch Dalbenreihen markiert und auch für Laien gut erkennbar. Und es wird kein Bootsführerschein verlangt. Für Kinder ist ebenfalls etwas dabei: Spaß versprechen ein Halt zum Baden, Spielplätze an den Anlegestellen und natürlich, wenn der Nachwuchs das Steuer (unter Aufsicht!) selbst übernehmen darf. Die Großen wiederum fasziniert das zwanglose Bootsleben, die besondere Landschaft und die imposanten Bauwerke in Venedig und auf den kleinen Inseln.



Boot führt, Seele baumelt: Das Fahren per Hausboot ist führerscheinfrei



Schleus(s)lich: Einer der raren Momente, wenn die Zivilisation ans Auge drängt

Ein Hausboot ist eine Ferienwohnung: mit Küche samt Mikrowelle, Klimaanlage, Bettwäsche, Handtüchern sowie je zwei komfortablen Kabinen und Bädern. Der Schiffer auf Zeit benötigt also nur kleines Gepäck.

Auf den verschiedenen Schiffstypen von neun bis 15 Metern Länge finden bis zu zehn Gäste bequem Platz. Unsere beim Anbieter Le Boat gebuchte „Caprice“ kostet im Mai 2.250 Euro pro Woche, Treibstoff extra. Das ist, auf die Crewgröße gerechnet, kein Vergleich mit den gewaltigen Hotelkosten in Venedig. Arbeitsamen Managern, gestressten Müttern, Hektikern im Allgemeinen und hochtourigen Freizeit-Bootsfans ist eine Hausboottour wärmstens zu empfehlen – da bleiben Alltag und Hetze schnell im blubbernden Kielwasser. Eines findet man auf dem Hausboot übrigens nicht: einen Geschwindigkeitsmesser. Wozu auch? <<<



MONTE CARLO



ANTARÈS



Halle 10/E41
Halle 4 /B58

boot

BOOTSERVICE
CENTER WERNAU

Neuboote • Zubehör
Gebrauchtboote • Werkstattservice
Ersatzteile • Winterlager

Boot-Service-Center • Heuckeroth & Nägele GbR
Schöllkopfstrasse 73 • 73230 Kirchheim/Teck
fon 07021/488317-0 • fax 07021/488317-9
kontakt@bscenter.de • www.bscenter.de

BENETEAU



FLYER



TRAWLER